



# Rheinland-Pfalz

## Sanierung Nahedeiche 3. BA Gensingen (Schutzgebiet 4)

(Proj.-Nr.: 5-550)

### Besprechungsvermerk Nr. 13

Datum:	Do. 13.06.2013	Ort:	Gensingen
Teilnehmer		Telefon	Verteiler
Herr Dr.-Ing. Bettmann	SGDS, Mainz	06131 / 23 97-162	thomas.bettmann@sgdsued.rlp.de
Herr Lunkenheimer		0151 / 58 23 99 51 06131 / 23 97-140 0151 / 58 23 99 54	michael.lunkenheimer@sgdsued.rlp.de
Frau Nolda Frau Otte-Witte	Modus Consult / Umweltplanung	06232 / 67 79-93	u.nolda@modusconsult.net
Herr Dinkheller		06232 / 67 79-97	e.otte-witte@modusconsult.net
Herr Anthogalidis	BFM, Geotechnik	06122 / 95 62-0	dinkheller@bfm-wi.de
Herr Spautz		0172 / 9 28 83 00 06122 / 95 62-0 0172 / 1 56 27 92	anthogalidis@bfm-wi.de
Herr Reuscher	LBM Worms, Leiter Straßen- meisterei Bingen	06721 / 91 63 - 0	sm-bingen@lbm-worms.rlp.de
Herr Krause		06151 / 603-57 0163 / 36 69 27 7 06151 / 603-51 0163 / 33 60 35 1	m.reuscher@unger-ingenieure.de g.krause@unger-ingenieure.de
<b>weitere Verteiler</b>			
keine			

Durchgestrichene Namen: keine Teilnahme an der aktuellen Besprechung

#### Als Besprechungsergebnis ist festzuhalten:

Nr.	Besprechungspunkte	zu erledigen durch / bis
13.1	<p><b><u>Anbindung des Deichverteidigungsweges an die L242</u></b> Nach der bisherigen Vorplanung für die Deichertüchtigung ist vorgesehen, den Deichverteidigungsweg an die L242 im Bereich der Brückenrampe anzubinden. Zwecks frühzeitiger Abstimmung mit der zuständigen Straßenbehörde fand heute ein Ortstermin mit der Straßenmeisterei Bingen statt.</p> <p>Von Unger wurde in wesentlichen Zügen die Planung für die Deichertüchtigung vorgestellt. Die Planung sieht vor, vom südlichen Abschnitt als auch von nördlichen Abschnitt den Deichverteidigungsweg, der auf der Deichkrone geplant wird, an die L242 kurz vor der Brücke anzuschließen.</p> <p>Folgende Bedingungen wurden von der Straßenmeisterei genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Anschluss nach Norden kann offen bleiben (derzeit ist der Anschluss auch offen).</li> <li>• Der Anschluss nach Süden muss aufgrund der Einsehbarkeit in die L242 (Kurvenbereich) im Regelfall geschlossen sein mit einer demontierbaren</li> </ul>	

Nr.	Besprechungspunkte	zu erledigen durch / bis
	<p>Absperrung (Leitplanke). Nur bei Hochwasser kann dann die Absperrung für die Deichverteidigung geöffnet werden.                      Die genaue Art der demontierbaren Absperrung muss später noch mit dem LBM abgestimmt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Deichunterhaltung (u. a. Mäharbeiten) kann die Zu/Abfahrt in den nördlichen Abschnitt von der L242 erfolgen.</li> <li>• Für die Deichunterhaltung im südlichen Abschnitt soll keine Zu/Abfahrt von der L242 erfolgen.                      Hier kann die Zu/Abfahrt wie bisher über die Nahestraße (bei Stat. 0+600) erfolgen.</li> </ul> <p>Die Zustimmung und die Auflagen des LBM werden später im Planfeststellungsverfahren für die Deichertüchtigung geregelt. Die Planung muss dem LBM vorgelegt werden.</p>	
13.2	<p><b><u>Bauzeitliche Zufahrten</u></b>                      Auch die Bauabwicklung wurde besprochen, d. h. inwieweit Baustellenverkehr von der L242 auf beide Deichabschnitte fahren kann.                      Baustellenzu/abfahrten müssen später über eine Sondernutzungsbeantragung beim LBM beantragt werden.                      Dies betrifft sowohl Zu/Abfahrten in die späteren Baufelder direkt von der Brückenrampe auf die Deichkrone kurz vor der Brücke aber auch die Zu/Abfahrt in den bestehenden Weg zum Sportplatz bzw. Landesjagverband. Hier soll später über den vorhandenen Weg die Andienung des Erdlagers im Norden erfolgen</p> <p>Wenngleich es sich hier um eine bestehende Anbindung an die L242 handelt, muss trotzdem für den Baustellenverkehr eine Sondernutzung vereinbart werden.</p>	
13.3	<p><b><u>Abdichtung des Deiches an das Brückenwiderlager</u></b>                      Von Unger wurde angesprochen, dass der zu sanierende Deich an das Brückenwiderlager abgedichtet werden müsste, z. B. mittels HDI-Verfahren.</p> <p>Direkt an der Brücke befindet sich die Grenze der Zuständigkeiten. Für die Brücke ist das LBM Bad-Kreuznach zuständig. Dieses Detail muss mit dem LBM Bad-Kreuznach abgestimmt werden.</p>	

Darmstadt, den 17.06.2013

UNGER ingenieure  
 Ingenieurgesellschaft mbH

i. A.: Dipl.- Ing. Gerald Krause  
 maschinell erstellt – ohne Unterschrift

**Anlage:**

- Planausschnitt Deichanbindung an Rampe zur Gensinger Brücke